Bericht engl. Convention 2022

Wie schon in den Jahren (außer letztem Jahr wegen Covid) zuvor, war auch diese Convention ein Ereignis der Extraklasse. Lange wussten die Engländer nicht, ob sie sie überhaupt durchführen können, aber schließlich hatte Boris Johnson alle Restriktionen aufgehoben und so konnte die 50-Jahr-Feier des Distrikts mit einem Jahr Verspätung im East Sussex National Hotel in Uckfield stattfinden.

Am Freitagnachmittag begann sie mit der 3. Kabinettssitzung, die papiermäßig so gut vorbereitet war, dass sie nach 30 Minuten beendet werden konnte und weitere dreißig Minuten übrig blieben, in denen die Gäste, allen voran Immediate Past International President Gudrun Yngvadottir, ihre Eindrücke äußern konnten.

Am Abend war „Fancy Night“ angesagt mit Verkleidungen, die dem Bandnamen „JIVE“ folgten und in denen auch die meisten Gäste erschienen. Es war ein riesiges Hallo, wenn man Jemanden erkannte, und auch die deutsche Distriktgovernorin hatte eine Perücke der 60er Jahre aufgesetzt, so dass sie nicht so leicht zu erkennen war. In ausgelassener Stimmung wurde gefeiert, da es jedoch für den nächsten Tag früh aufzustehen galt, waren dem Abend Grenzen gesetzt.

Die Distriktversammlung begann schon um 9 Uhr am nächsten Morgen. Special guests waren die Immediate Past Internationale Präsidentin Gudrun Yngvadottir und ihr Mann, Past International Director Ion Bjarne, Past International Director Howard Lee mit seiner Frau Claire und natürlich die deutsche Distriktgovernorin mit ihrem Begleiter, Past Council Chairman Rod Weale. Die Versammlung wurde kontrolliert und im Zeitrahmen überwacht von Sergeant at Arms Jackie Robinson.

Es wurden die Regularien abgearbeitet, das Abspielen der Hymnen, Verlesen der Ethischen Grundsätze, Gedenken an die Verstorbenen, Grußworte von Gudrun Yngvadottir und dem Deputy Lieutenant (der für die Queen anwesend war), und um 10.30 Uhr wurden die mitgereisten Partnerinnen zum Partnerprogramm nach Lewes entlassen. Dann kam das Abarbeiten der Anträge, Präsentation der neuen Website des Distriktfördervereins und das Budgetupdate durch den Kabinettsschatzmeister. In meiner Ansprache konnte ich kurz die Belange unseres Distriktes darstellen, von der Katastrophe im Ahrtal über Hilfe für Ramstein, den RTL-Spendenmarathon, das WaSH-Projekt für Malawi, unser Projekt „Move for the Planet“ und die Feierlichkeiten zum 45jährigen Twinning unserer Distrikte am 22. und 23. April in Bad Homburg. Interessiert zeigten sich auch einige englische Lions am Ichó-Therapieball für Demenzkranke, den ich bei der Erklärung meiner vier Säulen erwähnte. Am Ende meiner kurzen Ansprache übergab ich einen Scheck über € 1.000 unseres Distriktes an das Flaggschiff-Projekt des Partnerdistriktes, LIBRA, Lions International Blood Research Appeal. Der Zufall wollte es, dass Dr. Stephan Menzel vom King’s College in London (mit deutschen Wurzeln) eingeladen war, über die Forschung der Sichelzellenkrankheit zu sprechen, die von LIBRA unterstützt wird. Nach der Wahl des Distriktgovernors 2022/23 und des 1. und 2. Vize ging es überpünktlich in die Mittagspause.

Am Nachmittag wurden die Gewinner der Wettbewerbe vorgestellt, das Friedensplakat, der Young Ambassador und Fotowettbewerbe. Drei der wichtigsten Distriktprojekte wurden ebenfalls präsentiert bzw. upgedatet: die Air Ambulance Kent Surrey Sussex, der ein neues Gerät für Notfallpatienten gesponsert wurde, das Korle Bu Teaching Hospital für Augenkrankheiten in Ghana und ROAR, das 8-billion-ideas-Programm für Grundschüler.

45 Minuten waren reserviert für Fragen, die an die Internationale Präsidentin gestellt werden konnten. Mit den Präsentationen der englischen Multidistrikt-Versammlung in Birmingham und der internationalen Convention in Montreal waren alle Punkte abgearbeitet.

Nach dem Dank des Distriktgovernors Ian Forbes wurden alle Anwesenden entlassen, aber nur, um sich nach kurzer Erholpause im weißen Dinnerjacket bzw. Abendkleid zum Galadinner einzufinden.

Nachdem es beim gesetzten Abendessen zunächst sehr formell zuging, hieß es nach den Toasts auf die Internationalen Lions und dem Anschneiden der Geburtstagstorte wieder Parkett frei für die Tanzwilligen. Und wer nicht sofort mittanzte konnte sicher sein, dass er bei den nächsten Takten der ausgezeichneten Band auf die Tanzfläche geholt wurde.

Eine wahrhaft unvergessliche Distriktversammlung!

Autorin: DG Roswitha Hahn